

Elternbrief 2026 / 2027

Schulstraße 11
55481 Kirchberg

Tel.: 06763-93 11 -71 / -73 / -95
mail@kgs-kirchberg.de

27.08.2026



Nele Gilcher / Frans Poepjes MSS12, „Heimat“, Acryl auf Großleinwand

Grußwort der Schulleiter	S. 2
Grußwort des Schulelternbeirats	S. 4
Schulleitung und Verwaltung	S. 5
Unterrichtszeiten	S. 6
Wichtige Termine und Informationen	S. 6
Regularien	S. 8
Die Neuen stellen sich vor	S. 13
Schule der Zukunft	S. 19
Hilfen zur Erziehung an Ganztagschulen und Schulsozialarbeit	S. 20

Grußwort der Schulleiter

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
mit dem Bild auf der Titelseite unseres Elternbriefes möchten wir Sie herzlich im neuen Schuljahr 2026/27 begrüßen. Dieses großformatige Acrylgemälde zum Thema „Heimat“ ist eines von fünf Bildern, die während unserer Projektwoche in Kooperation mit den Heimat-Europa-Filmfestspielen unter der Leitung von Frau P. Müller und Frau Weinand entstanden sind. Die Werke zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, was unsere Schüler mit Heimat verbinden und stehen damit zugleich für Kreativität, Gemeinschaft und die aktive Auseinandersetzung mit der Welt, die wir uns für unsere Schule wünschen.

Auch im neuen Schuljahr warten viele spannende, aber durchaus herausfordernde Aufgaben auf uns. Ein Schwerpunkt wird die konzeptionelle Weiterentwicklung unserer Schule sein. Im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“ wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, wie Schule zeitgemäß, zukunftsorientiert und an die Lebenswirklichkeit junger Menschen angepasst werden kann. Wie schaffen wir einen Ort, an dem Schülerinnen und Schüler sinnhaft und mit Freude lernen und zugleich gut auf ihre Zukunft vorbereitet werden? Über die konkreten Vorhaben und Möglichkeiten zur Beteiligung informieren wir Sie weiter hinten in diesem Elternbrief.

Daneben werden wir die Arbeit an unserem für Schulen und weitere Institutionen verpflichtenden Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt fortsetzen. Gemeinsam mit verschiedenen schulischen Gremien soll es weiterentwickelt und schließlich verabschiedet werden. Damit schaffen wir verbindliche Strukturen, die Prävention, Aufmerksamkeit und Handlungssicherheit stärken.

Auch baulich steht uns ein bewegtes Jahr bevor. Besonders freuen wir uns über unseren neu geschaffenen Aufenthaltsraum im Hauptgebäude, in dem die Schüler sich in der Mittagspause oder in Freistunden aufhalten können. Er ist täglich ab der 5. Stunde geöffnet. Im Laufe des Schuljahres wird er noch mit ansprechendem Mobiliar ausgestattet werden. Der Förderverein hat bereits einen Tischkicker beige-steuert, und die während der Projekttagge entstandenen „Heimat“-Gemälde sorgen für ein besonderes Ambiente.

Eine große Herausforderung erwartet uns im Frühjahr: Das E-Gebäude wird vollständig aus dem Betrieb genommen und saniert. Für unsere Oberstufe müssen deshalb rund zehn Ersatzräume bereitgestellt werden – eine organisatorische Aufgabe, die uns einiges an Flexibilität abverlangen wird.

Erfreuliche Veränderungen stehen auch auf unserem Schulhof bevor. Mit der etappenweisen Fertigstellung der Kanalsanierung kann endlich dessen Neugestaltung beginnen. Viele Ideen unserer SV fließen dabei ein: mehr Bewegungsmöglichkeiten, grüne Klassenzimmer, Unterstellmöglichkeiten und Schattenplätze sollen unseren Schulhof deutlich aufwerten.

Das Ringen um die Finanzierung unserer kleinen Turnhalle geht unterdessen weiter. Auch hier sind wir jedoch zuversichtlich, gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Es liegt also ein Schuljahr voller Veränderungen vor uns. Wir freuen uns darauf, diese Aufgaben gemeinsam mit Ihnen anzugehen und wünschen unserer gesamten Schulgemeinschaft ein erfolgreiches, lebendiges und von gegenseitigem Vertrauen getragenes Schuljahr 2026/27.

Herzliche Grüße


Tobias Eiserloh


Susanne Weiß

Mit der nach wie vor steigenden Zahl an Schülern geht auch immer ein Zuwachs an Lehrkräften einher. Die nachfolgend genannten Lehrkräfte sind entweder zu diesem Schuljahr neu hinzugekommen oder bereits im vergangenen Schulhalbjahr:

Name	Kürzel	Fächer	Zugangsart
Blum, Inna	BLM		Förderschullehrkraft
Diel, Max	DIM		FSJ
Dirksen, Andreas	DIA	Bio, Ch	Quereinsteiger RS+
Friedrich, Jennifer	FRD	Bio, Ch	Versetzung Gym
Fröhling, Melina	FRÖ	E	PES
Heinz, Simon	HNZ	F, Sk	Abordnung an die RS+
Herd, Melina	HER	E, Ek	PES
Hornberger, Jonathan	HOR		FSJ
Kaiser, Melissa	KAI	D, evR	Planstelle RS+
Kiraz, Aleya	KIR	BK	PES
Knospe, Anne-Katrin	KNO		Förderschullehrkraft
Kuhn, Christin	KUC	D, evR, Spo	PES
Müller, Lara	MÜL	BK	PES
Neuser, Philipp	NEU	Spo, Eth, DS	PES
Sayeg, Saousan	SAY	F, DaZ	PES
Seidler, Maximilian	SEM		FSJ
Seither, Benjamin	STH	Ek, Sozi, D	Versetzung Gym
Stelter, Victoria	STR		Förderschullehrkraft
Stiebing, Athitaya	STB	E	PES
Weidmann, Silas	WES		FSJ
Voullié, Felix	VOU	E, G	PES

Grußwort des Schulelternbeirates



Unser Schulelternbeirat

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
die Schulelternbeiräte der Ausonius-Realschule plus und des Ausonius-Gymnasiums begrüßen Sie recht herzlich im neuen Schuljahr 2026/ 2027 an der KGS Kirchberg und freuen sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Als Schulelternbeirat der KGS Kirchberg erleben wir jeden Tag, wie viel Potenzial, Neugier und auch Mut in jungen Menschen steckt. Unsere Kinder haben ihren eigenen Blick auf die Welt. Sie möchten eigene Erfahrungen sammeln, Antworten auf ihre Fragen finden und die Welt ein Stück zum Besseren verändern. Wir Erwachsenen dürfen sie dabei begleiten: unterstützen, wo es notwendig ist, Orientierung geben, Vertrauen schenken, wenn sie ihren eigenen Weg gehen möchten, und ihnen den Raum lassen, eigene Erfahrungen zu machen. Gleichzeitig erleben wir, dass junge Menschen heute mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind. Manchmal brauchen sie dann ganz konkrete Hilfe, unsere Aufmerksamkeit und unsere Unterstützung. Doch auch in herausfordernden Situationen kann uns ein Gedanke begleiten: **Wir Erwachsenen begleiten, ohne zu bestimmen. Wir schützen, ohne zu begrenzen. Wir geben Halt, ohne den eigenen Weg vorzugeben.**

Das ist nicht immer einfach. Aber vielleicht liegt genau darin eine unserer wichtigsten Aufgaben als Erwachsene: unseren Kindern zuzutrauen, dass sie ihren eigenen Weg finden – und für sie da zu sein, wenn sie uns brauchen. Die Betreuung, Erziehung und Bildung unserer Kinder sind keine Aufgaben, die sich klar zwischen Familie und Schule aufteilen lassen. Wenn beide Seiten diese Verantwortung für sich allein tragen, stoßen sie schnell an Grenzen. Kinder und Jugendliche werden von vielen Menschen und Einflüssen geprägt – von ihrer Familie, ihren Lehrkräften und Freunden ebenso wie von ihrer Peergroup, den Medien und ihrer gesamten Lebenswelt. Umso wichtiger ist es, dass Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte sich als Kooperationspartner verstehen. Wir alle tragen Verantwortung für das Wohl unserer Kinder. Wenn wir miteinander im Gespräch bleiben, unsere unterschiedlichen Perspektiven einbringen und gemeinsam nach Lösungen suchen, können wir unsere Kinder bestmöglich begleiten und ihnen gute Entwicklungs- und Bildungschancen eröffnen.

An der KGS Kirchberg erleben wir diese Zusammenarbeit jeden Tag. Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern gestalten unsere Schule gemeinsam. Genau das macht die KGS zu einem besonderen Bildungsort: einem Ort, an dem unterschiedliche Menschen und Perspektiven zusammenkommen, an dem Vielfalt gelebt wird und an dem wir Schule gemeinsam weiterentwickeln können.

Gemeinsam können wir Ideen entstehen lassen, Herausforderungen annehmen und aus Hindernissen neue Chancen machen. Wir haben die Möglichkeit, unsere Schule aktiv mitzugestalten und damit einen Ort zu schaffen, an dem unsere Kinder sich wohl und sicher fühlen, ihre Fähigkeiten entfalten, mit Freude lernen, ihre Stärken entdecken und tragfähige soziale Beziehungen aufbauen können. Das gelingt nicht immer ohne Herausforderungen. Aber wenn wir miteinander statt nebeneinander arbeiten, wenn wir einander zuhören und gemeinsam nach dem suchen, was unseren Kindern guttut, können wir viel bewegen.

In diesem Sinne wünschen wir als Schulelternbeiräte der KGS Kirchberg Ihnen, Ihren Kindern und der gesamten Schulgemeinschaft ein erfolgreiches, ideenreiches und erfüllendes Schuljahr 2026/2027.

Bei Fragen, Ideen und Anliegen erreichen Sie uns am besten per E-Mail:

seb-rsplus@kgs-kirchberg.de oder seb-gym@kgs-kirchberg.de

Katharina Herber

Beata Kosno-Müller

Schulleitung und Verwaltung

Gymnasium Schulleiterin: Fr. Susanne Weiß 1. stellvertretende Schulleiterin: n.n. 2. stellvertretende Schulleiterin: Fr. Diana Scheibe (in Elternzeit) MSS-Leiterin: Fr. Dr. Susanne Petry Mittelstufenleiterin: Fr. Julia Beck Orientierungsstufenleiterin: Fr. Birgitta Braun Koordinator schulfachlicher Aufgaben: Hr. Robinson Stiebing	Realschule plus Schulleiter: Hr. Tobias Eiserloh stellvertretender Schulleiter: n.n. Konrektorin an einer KGS: Fr. Eva Schneider Konrektorin zur didakt. Koordination: Fr. Annett Henrichs Konrektorin zur pädag. Koordination: Fr. Sylvia Brand
Sekretariat:	Fr. Jessica Drossé, Fr. Melanie Kirst, Fr. Carina Peters
Hausmeister:	Hr. Alfons Hart, Hr. Manfred Wilhelm



von links nach rechts:

Fr. Schneider, Fr. Weiß, Fr. Henrichs, Fr. Braun, Hr. Stiebing, Fr. Beck, Fr. Dr. Petry, Fr. Brand, Hr. Eiserloh

Unterrichtszeiten

Regulärer Unterricht

Uhrzeit	
08.00 - 09.30	1. + 2. Stunde (Doppelstundenblock)
1. große Pause	
09.45 - 10.30	3. Stunde
10.35 - 11.20	4. Stunde
2. große Pause	
11.30 - 12.15	5. Stunde
12.20 - 13.05	6. Stunde
13.05 - 13.50	7. Stunde (Mittagspause)
13.50 - 14.35	8. Stunde
14.40 - 15.25	9. Stunde
15.25 - 16.10	10. Stunde

Wichtige Termine und Informationen

Aktualisierte Termininformationen können Sie der Homepage der KGS Kirchberg entnehmen (<http://kgs-kirchberg.de/termine-informationen/jahresuebersicht>)

Ferien, bewegliche Ferientage, Feiertage, freie Unterrichtstage

Mo, 05.10.2026 – Fr, 16.10.2026

Mi, 23.12.2026 – Fr., 08.01.2027

Mo, 25.01.2027

Mo, 08.02.2027

Di, 09.02.2027

Mo, 22.03.2027 – Fr, 02.04.2027

Mo, 03.05.2027

Di, 04.05.2027

Mi, 05.05.2027

Do, 06.05.2027

Fr, 07.05.2027

Mo, 17.05.2027

Do, 27.05.2027

Fr, 28.05.2027

Mo, 28.06.2027 – Fr, 06.08.2027

Herbstferien

Weihnachtsferien

unterrichtsfrei (Kompensationstag ToffT)

1. bew. Ferientag (Rosenmontag)

2. bew. Ferientag (Fastnachtsdienstag)

Osterferien

evtl. unterrichtsfrei (Kompensationstag Sommerfest)

Nähere Infos folgen!

3. bew. Ferientag

4. bew. Ferientag

Christi Himmelfahrt

5. bew. Ferientag (Brückentag)

Pfingstmontag

Fronleichnam

6. bew. Ferientag (Brückentag)

Sommerferien

Schulische Veranstaltungen, Termine und Fristen

- Sa 29.08.2026 Schul-Triathlon
- Mi, 18.11.2026 MSS-Infoabend 18.00 – 20.15 Uhr
- Fr, 27.11.2026 evtl. Elternsprechtage (Nähere Infos folgen!)
08.30 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
- Sa, 23.01.2027 Tag der offenen Tür 10.00 – ca. 14.00 Uhr
- Fr, 29.01.2027 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
Der Unterricht endet nach der 4. Unterrichtsstunde.
- Mo, 01.02.2027 Anmeldetage zum Jahrgang 5 des Schuljahres 2027/2028
bis Mi, 03.02.27
- Mo, 01.02.2027 - MSS-Anmeldung und -Fächerwahl
bis Mi, 03.02.27 Anmeldung und Fächerwahl externer Schüler
(auch Schüler der Ausonius-RS+);
- Fächerwahl der Zehntklässler des Ausonius-Gymnasiums
- Di, 02.02.2027 Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräch für Jg. 5 und 6
- Do, 11.03.2027 Mündliches Abitur
u. Fr, 12.03.2027 - für die Jg. 5 und 6 und die Jg. 7-12 Gym: unterrichtsfrei
- für die RS+: Homeschooling, Studententag
- bis Mo, 15.03.2027 Rückgabe der Anträge zur Lernmittelfreiheit
- Fr, 19.03.2027 Abiturfeier ab 18.00 Uhr
- bis Fr, 19.03.2027 Freiwilliges Zurücktreten (Antragstellung)
Auszug § 44 übergreifende Schulordnung:
„(1) Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächstniedrigere Klassenstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler ein zweites Mal zurücktreten.
(2) Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich.
(3) Die Eltern können das Zurücktreten bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien beantragen. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz. Wird dem Antrag stattgegeben, besuchen die Schülerinnen und Schüler unverzüglich den Unterricht der nächstniedrigeren Klassenstufe.“
- bis Sa, 24.04.2027 „Blaue Briefe“
- bis Mo, 24.05.2027 Mitteilung an die Eltern über Gefährdung der Versetzung
Antrag durch Erziehungsberechtigte „Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung“
Auszug §77 übergreifende Schulordnung:
„(4) Sofern hierfür Veranlassung besteht, sind die Eltern einer Schülerin oder eines Schülers darauf hinzuweisen, dass sie der Schule bis spätestens einen Monat vor dem letzten Unterrichtstag des Schuljahres schriftlich Anträge auf Berücksichtigung besonderer Umstände für die Entscheidung über die Versetzung (§ 71) und bei der Wiederholung einer Klasse (§ 7 Abs. 3) zugehen lassen können.“
- Fr, 04.06.2027 Zeugnisausgabe Klassenstufe 6
- Do, 17.06.2027 Entlassfeier der Realschule plus: Klassen 9g und 10d-f
ab 18.00 Uhr
- Fr, 25.06.2027 Ausgabe der Jahreszeugnisse
Der Unterricht endet nach der 4. Unterrichtsstunde.

Epochal erteilter Unterricht

Einige Unterrichtsfächer, für die nur eine Wochenstunde vorgesehen ist, werden zweistündig, dafür aber nur ein Halbjahr lang unterrichtet. Dies erfolgt im Wechsel mit einem weiteren, ebenfalls einstündigen Fach, das dann im zweiten Halbjahr mit zwei Wochenstunden erteilt wird.

Wichtig: In diesen Fällen ist die Halbjahresnote gleichzeitig auch die (versetzungsrelevante) Jahresnote, eine Korrektur im zweiten Halbjahr ist nicht mehr möglich!

Betroffen sind folgende Klassen / Fächer:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7g	Geschichte, Physik	Sozialkunde, Chemie
8b	Sozialkunde, Erdkunde	Physik, Bildende Kunst
8c	Erdkunde, Bildende Kunst	Physik, Sozialkunde
8d	Erdkunde	Biologie
8e	Geschichte, Sozialkunde	Biologie, Erdkunde
8f	Biologie, Sozialkunde	Erdkunde, Geschichte
8g	Erdkunde	Physik
9a	Bildende Kunst	Musik
9b	Musik	Bildende Kunst
9c	Bildende Kunst	Musik
10d	Bildende Kunst	Musik
10e	Musik	Bildende Kunst
10f	Bildende Kunst	Musik

Regularien

Schul-Apps WebUntis und Schulchat RLP

Seit diesem Schuljahr haben wir als neue Schul-Apps WebUntis und Schulchat RLP eingeführt. Beide sind verpflichtende Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule.

WebUntis:



- Stunden- und Vertretungsplan (tagesaktuell)
- Stundeninhalte, evtl. Hausaufgaben
- Abmeldungen in Krankheits-/Abwesenheitsfällen
- Informationen seitens der Schule (z. B. Einladungen zu Elternabenden, Extremwetterinformationen etc.)

Schulchat RLP:



- Messenger zwischen Schule, Eltern, Schülern
- Absprachen in Klassengruppen
- Einzelchats

Bei auftretenden Fragen oder Problemen mit Lehrkräften suchen Sie bitte erst den Kontakt mit der betreffenden Lehrkraft. Sollte sich keine Lösung ergeben, können Sie sich an die Klassenleitung wenden. Erst danach sollte ggf. die Schulleitung hinzugezogen werden. Auch die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, diese Reihenfolge einzuhalten, wobei ihnen zusätzlich die Verbindungslehrer als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Lehrkräfte erreichen Sie per E-Mail. Die Liste der E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage (in der Regel: nachname@kgs-kirchberg.de).

Digitale Endgeräte in der Schule

Für alle Schüler besteht die Möglichkeit, in dringenden Angelegenheiten eines der Telefone im Sekretariat zu benutzen.

Smartphones und digitale, mobile Endgeräte wie Smartwatches, Kopfhörer etc. dürfen auf dem Schulgelände der KGS und der benachbarten Grundschule nicht benutzt werden und müssen ausgeschaltet sein. Eine Stummschaltung reicht nicht aus. Mit Betreten des Schulgeländes müssen alle digitalen Endgeräte ausgeschaltet und verstaут sein. Im Aufenthaltsraum H113 dürfen die Geräte verantwortungsbewusst genutzt werden.

Eingeschaltet werden dürfen die Geräte nach Unterrichtsende außerhalb des Schulgeländes. Die Nutzung im Bereich der Bushaltestellen wird toleriert.

Bei einem Toilettengang während des Unterrichts sind die Handys auf dem Lehrerpult abzulegen. Vor Kursarbeiten und Klassenarbeiten sind Handys und vergleichbare Geräte bei der Lehrkraft für die Dauer der Kurs- bzw. Klassenarbeit abzugeben.

Sonderregelung für die MSS: Oberstufenschülern ist die Nutzung von digitalen Endgeräten im MSS-Raum, in Aufenthaltsräumen und in der Mediathek während Freistunden gestattet. Während des Unterrichts und in den allgemeinen Pausenbereichen (Schulhof, Flure, ...) ist die Nutzung untersagt. iPads dürfen nur mit gesonderter Genehmigung im Unterricht genutzt werden. Bei Diebstahl oder Beschädigung übernimmt die Schule keine Haftung.

Benutzen Schüler auf dem Schulgelände ein Mobiltelefon oder sonstige vergleichbare Medien ohne ausdrückliche Erlaubnis durch eine Lehrkraft, wird das Endgerät eingezogen und **kann am gleichen Unterrichtstag nach der sechsten Stunde durch Eltern oder Erziehungsberechtigte im Sekretariat abgeholt werden. Der Schüler selbst kann dies am darauffolgenden Tag nach der sechsten Stunde tun. Bitte beachten Sie, dass das digitale Busticket kein Grund für ein vorzeitiges Herausgeben des Smartphones ist!**

Sollten Sie mit dem zuvor genannten Verfahren nicht einverstanden sein, fordern wir Sie auf, dies der Schulleitung schriftlich mitzuteilen.

Rauchen in der Schule

Schulen sind grundsätzlich rauchfrei. Dazu gehören neben Zigaretten auch E-Zigaretten, Vapes, E-Shishas und Snus. Sollten Schüler zuwiderhandeln, werden sie von uns routinemäßig dem Ordnungsamt gemeldet und müssen neben schulischen Sanktionsmaßnahmen auch mit einem Bußgeld rechnen.

Energydrinks in der Schule

Energydrinks jeglicher Art sind für alle Klassenstufen an der Schule unerwünscht.

Versäumnis des Unterrichtes

Kann Ihr Kind aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen, ist dies der Schule im Vorfeld bis spätestens 8:00 Uhr des betreffenden Tages über **WebUntis** mitzuteilen.

Denken Sie bitte auch daran, Ihr Kind im Versäumnisfall vom Mittagessen in der Mensa abzumelden, damit für Sie keine unnötigen Kosten entstehen.

Die schriftliche Entschuldigung geben Sie dann später Ihrem Kind am ersten Schultag nach den Fehltagen mit, am einfachsten in den dafür vorgesehenen Seiten 96 und 97 des Schulplaners.

Krankheitsbedingte Entlassung im Laufe des Schulvormittags

Um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten, bitten wir Sie um Beachtung folgender Vorgaben:

- Das erkrankte Kind bittet zunächst den Fachlehrer um Entlassung. Im Anschluss kontaktiert das Kind seine Erziehungsberechtigten (z. B. über das Telefon im Sekretariat).
- Erkrankte Schülerinnen und Schüler dürfen nicht zu Fuß nach Hause gehen oder alleine mit dem Bus fahren.
- Das Kind muss aus versicherungstechnischen Gründen im Schulgebäude direkt am Sekretariat abgeholt werden. (Nutzen Sie hierfür gerne den Kurzzeitparkplatz vor dem Hauptgebäude.)
- Beim Eintreffen informieren Sie als Erziehungsberechtigte bitte das Sekretariat, damit Ihr Kind übergeben werden kann.
- Die Schülerin / Der Schüler trägt sich wie gehabt im Sekretariat in die Krankenliste ein.

Verhalten bei Schulunfällen

Bei Schulunfällen – dazu zählen auch Wegeunfälle – bitte Folgendes beachten:

- Schüler von außerhalb, die erst nach Unterrichtsende einen Arzt aufsuchen, können sich selbstverständlich von ihrem Hausarzt behandeln lassen.
- Die Schüler lassen sich bitte vom behandelnden Arzt eine Bescheinigung für die Schule ausstellen, von wann bis wann sie in der Praxis waren.
- Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Unterricht teilnehmen können, melden sich im Sekretariat, von wo aus auch die Erziehungsberechtigten angerufen werden können. Falls erforderlich, können sich die Schüler im Krankenzimmer hinlegen, ggf. werden die Eltern verständigt oder ein Arztbesuch

empfohlen und veranlasst. Nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten werden Schüler nach Hause entlassen, nachdem sie sich in die Abmeldeliste im Sekretariat eingetragen haben.

Beurlaubungen

stundenweise Beurlaubung:

- schriftlicher Antrag (formlos) an die Klassenleitung bzw. an den Fachlehrer der Stunde
- In dringenden Fällen ist die schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift der Eltern nachzureichen und im Klassenbuch zu vermerken.

Beurlaubung bis zu drei Tagen (nicht unmittelbar vor und nach den Ferien):

- schriftlicher Antrag
- vor dem Termin mit Begründung und Unterschrift der Eltern an die Klassenleitung (Eintragung ins Klassenbuch)

Beurlaubung unmittelbar vor und nach den Ferien:

- Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien werden i. A. nicht gestattet. Wir weisen daher noch einmal nachdrücklich auf die Ferientermine hin, die Ihnen in diesem Elternbrief mitgeteilt werden.
- In Sonderfällen richten Sie bitte einen schriftlichen formlosen Antrag an die Schulleitung, desgleichen bei Beurlaubung für mehr als 3 Tage (§ 38 übergreifende Schulordnung).

Bitte beantragen Sie Beurlaubungen mit genügend zeitlichem Vorlauf und vor der Schaffung vollendeter Tatsachen.

Teilnahme von Gästen am Unterricht

Gäste (z. B. ehemalige Schüler) können nur nach Genehmigung durch die Schulleitung und mit Zustimmung der unterrichtenden Lehrkraft am Unterricht teilnehmen.

Teilnahme von Eltern am Unterricht

Bezüglich der Teilnahme von Eltern am Unterricht Ihres Kindes wurde in Absprache mit dem Schulelternbeirat folgende Regelung getroffen:

- Pro Stunde sollen nicht mehr als 2 Elternteile anwesend sein.
- Pro Woche sollen nicht mehr als 2 Unterrichtsbesuche pro Klasse stattfinden.
- Die Erziehungsberechtigten müssen sich mind. 3 Schultage vorher bei der Schulleitung melden.

Beitrag für Unterrichtsmaterialien

Wie jedes Jahr wird für Kopien, Materialien und die Schul-App ein Beitrag von 6€ und 3,50€ für den Schulplaner von den Klassen- / Kursleitungen eingesammelt, falls noch nicht geschehen.

Verkehrsregelung vor dem Schulzentrum

Falls Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, dann bitten wir Sie, die Parkplätze vor der Stadthalle zu nutzen! Bitte fahren Sie keinesfalls in die Bereiche der Bushaltestellen. Dort gilt absolutes Halteverbot, da die an- und abfahrenden Busse durch Privat-PKW behindert und die Schüler massiv gefährdet werden.

Die Parkplätze vor dem Hallenbad sind für Schwimmbadbesucher und Lehrkräfte reserviert.

Nutzungsordnung für die Computerräume

Für die Nutzung der schuleigenen Computer erhält jeder Schüler ein eigenes Benutzerkonto mit Passwort. Alle Aktivitäten an den Computern werden protokolliert und können bei Bedarf überprüft werden.

Sicherheitshinweise zum Sportunterricht

- Schmuck, Uhren und Piercings werden vor dem Unterricht abgelegt oder abgeklebt!
 - Aufgrund der Verletzungsgefahr sind überlange, künstliche Fingernägel nicht erlaubt.
 - Bitte keine Wertsachen in der Umkleidekabine lassen. Wertsachen sollten, wenn sie denn mit in die Schule gebracht werden müssen, in einem dafür aufgestellten Kasten in der Halle abgelegt werden. Die Schule kommt nicht für Diebstahlschäden auf!
 - Lange Haare werden zu einem Zopf zusammengebunden!
 - Eine Brille muss sporttauglich sein (biegsames Gestell, keine Gläser aus Glas)!
 - Die Umkleiden und die Sportstätten werden erst betreten, wenn eine Lehrerin/ein Lehrer die Anweisung gibt.
 - Nichtaktive Schüler tragen Hallenschuhe und beteiligen sich so gut wie möglich am Unterricht (mündliche Mitarbeit, Material austeilen/einsammeln, Mitschüler unterstützen, helfen usw.)!
-

Die Neuen stellen sich vor

Mein Name ist **Inna Blum**, ich bin 39 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meinem Mann und unserem Sohn in Kirchberg.

Mein Lehramtsstudium begann ich in Koblenz mit den Fächern Mathematik sowie Wirtschaft und Arbeit mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft. Nach sechs Semestern wechselte ich an die Universität in Landau, um mein Lehramtsstudium dort mit dem Schwerpunkt



Sonderpädagogik fortzusetzen. Dabei studierte ich die Fachrichtungen Verhaltensbehindertenpädagogik und Lernbehindertenpädagogik.

Nach meinem Studium und Referendariat startete ich 2014 in den Schuldienst. Zunächst unterrichtete ich einige Jahre an der Realschule plus in Simmern. Seit 2022 bin ich an der Realschule plus in Sohren-Büchenbeuren tätig. Seit diesem Schuljahr unterstütze ich außerdem mit sechs Wochenstunden die KGS Kirchberg als Förderschullehrerin.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs. Besonders gerne fahre ich Fahrrad oder gehe wandern und verbringe natürlich viel Zeit mit meiner Familie.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe an der KGS, auf viele schöne Begegnungen und besonders auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und Ihnen, liebe Eltern.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit!



Mein Name ist **Andreas Dirksen**. Ich bin Referendar und Quereinsteiger vom Studienseminar in Trier und übernehme zunächst die Fächer Biologie und Chemie in den Klassen 7 bzw. 8. Ich habe Biologie auf Diplom an der Uni Mainz studiert und anschließend dort in der Molekulargenetik gearbeitet. Nach einer längeren Phase in der freien Wirtschaft bin ich froh wieder zu meinen Wurzeln zurückzukehren und hoffe, viele Schülerinnen

und Schüler von den Naturwissenschaften begeistern zu können. Vor kurzem bin ich von meinem bisherigen Wohnort bei Kastellaun nach Briedel an der Mosel gezogen. Ich habe einen Sohn von 11 Jahren, der die sechste Klasse an einer anderen Schule besucht. Meine Hobbys sind Lesen, Fernsehen, Musik und Sport, v.a. Wandern, Radfahren und Fitnessstudio.

Mein Name ist **Jennifer Friedrich** und ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Naturwissenschaften, Chemie und Biologie an der KGS Kirchberg. Ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Kastellaun. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und bin gerne draußen unterwegs – beim Wandern, im Garten oder einfach in der Natur.



Nach meinem Abitur habe ich in Kaiserslautern Gymnasiallehramt studiert und 2013 mein Referendariat am Wilhelm-Remy-Gymnasium in Bendorf begonnen, wo ich anschließend eine Planstelle übernehmen durfte. Auch wenn ich mich dort sehr wohl gefühlt habe, ist mein Lebensmittelpunkt immer im Hunsrück geblieben. Umso mehr freue ich mich, dass ich nun Teil des Kollegiums der KGS Kirchberg sein darf.

Ich bin gespannt darauf, Sie und euch kennenzulernen und freue mich auf viele schöne und lehrreiche Unterrichtsstunden, auf offene Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Melina Fröhling**, ich bin 32 Jahre alt, wohne in Riesweiler und studiere in Mainz Englisch und Geschichte auf Lehramt. Nachdem ich im letzten Schuljahr PES-Stellen an der Alfred-Delp-Schule Hargesheim und der Berufsbildenden Schule Bad Kreuznach hatte, werde ich in diesem, während des ersten Halbjahres, in der KGS als Englischlehrerin in den Klassen 7e, 8d und 9e eingesetzt. Vor dem Studium

absolvierte ich eine Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondentin in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch und arbeitete ein Jahr als Sekretärin in der Verwaltung der Tierschutzorganisation Pro Animale für Tiere in Not e.V. mit.

Ich freue mich auf eine positive Zusammenarbeit.

Mein Name ist **Tim Frey** und seit Januar bin ich Referendar an der KGS Kirchberg für die Fächer Mathematik und Geschichte. Erste Erfahrungen im Unterrichten konnte ich dabei unter anderem durch die Leitung von Übungsgruppen an der Universität sowie von verschiedenen Ferienschulkursen sammeln. In meiner Freizeit treffe ich mich regelmäßig mit Freunden zu gemeinsamen Spieleabenden – sowohl online als auch offline – und lerne auf Reisen gerne neue Menschen und Orte kennen.



Da ich ursprünglich auch aus dem Hunsrück komme, ist meine Tätigkeit an der KGS nach meinem Studium an der Universität Koblenz für mich also eine (kleine) Rückkehr in die Heimat. Bereits meine ersten Monate an der KGS haben mir gezeigt, dass das die richtige Entscheidung war! Durch die vielen tollen Schüler, Eltern und Kollegen fühle ich mich trotz der kurzen Zeit bereits fest in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit euch und Ihnen und wünsche insbesondere allen, die ganz neu an der Schule sind, einen ebenso guten Start!



Mein Name ist **Simon Heinz** und ich verstärke die KGS in diesem Schuljahr im Fach Französisch. Das Land und seine Kultur haben mich schon immer fasziniert und angezogen. Daher ist es auch keine große Überraschung, dass ich auch gerne meine Freizeit dort verbringe und Beruf und Vergnügen somit wunderbar miteinander verbinden kann! Ansonsten bin ich sportlich sehr aktiv und verreise gerne, nicht nur ins französischsprachige Ausland.

Ich habe bereits im Schuljahr 2020/2021 mein allererstes Jahr als Lehrkraft an der KGS verbracht und es in schöner Erinnerung behalten. Umso mehr freue ich mich, nun wieder hier sein zu dürfen und wünsche allen Beteiligten ein erfolgreiches Schuljahr!

Mein Name ist **Aleyna Kiraz** und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue PES-Fachkraft an der KGS Kirchberg vorzustellen.

Ich unterrichte das Fach Bildende Kunst und freue mich in der kommenden Zeit, die kreative Entfaltung Ihrer Kinder zu begleiten und zu fördern. Ich hoffe, dass ich mit meiner Begeisterung für Kunst, die Freude am Gestalten weitergeben kann.

Ich freue mich auf eine inspirierende Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihre Kinder.



Mein Name ist **Anne-Katrin Knospe** und ich bin Förderschullehrerin. Nach meinem Studium in Landau und dem Referendariat in Kastellaun habe ich 2014 meine Planstelle an der Hunsrückschule (Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung) in Simmern angetreten und dort für 5 Jahre unterrichtet. Nach einer längeren Elternzeit bin ich seit 2025 wieder im Schuldienst und dieses Schuljahr mit 5 Stunden an die KGS Kirchberg abgeordnet. Gemeinsam mit Herrn Bender begleite und unterstütze ich in den Klassen 7 und 9 zur Erlangung der Berufsreife. Seit dem Abschluss einer Zusatzqualifikation arbeite ich zudem als Autismusberaterin für die ADD Koblenz.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv – sei es mit meinen beiden Söhnen, beim Sport oder ehrenamtlichen Tätigkeiten beim DRK sowie der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben an der KGS und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und Ihnen als Eltern.

Mein Name ist **Christin Kuhn**, ich bin 27 Jahre alt und werde in diesem Schuljahr 2026/27 als PES-Kraft an der KGS Kirchberg tätig sein. Zurzeit schreibe ich meine Masterarbeit an der Universität Koblenz. Meine Fächer sind Deutsch, Sport und Evangelische Religion.

In meiner Freizeit reise ich sehr gerne und verbringe viel Zeit mit meiner Familie und meiner Hündin. Sport spielt in meinem Leben ebenfalls eine große Rolle. Ich gehe regelmäßig ins Fitnessstudio und habe vor Kurzem Padel-Tennis für mich entdeckt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch allen und bedanke mich schon jetzt für den sehr herzlichen Empfang.



Mein Name ist **Corinna Mühlenbruch** und ich freue mich sehr, mich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen zu dürfen. Im Rahmen meines Referendariats bin ich seit Anfang des Jahres an der KGS Kirchberg tätig und unterrichte die Fächer Chemie und Biologie.

Ursprünglich komme ich aus der Umgebung von Koblenz und habe dort auch studiert. Für mein Referendariat bin ich nun in die Nähe von Kirchberg gezogen und freue mich sehr, die kommende Zeit hier im schönen Hunsrück verbringen und unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg begleiten zu dürfen. Ich bin gespannt darauf, als Teil der Schulgemeinschaft viele neue Erfahrungen zu sammeln und mich weiterzuentwickeln.

Ich blicke mit viel Motivation und Vorfreude auf die kommende Zeit und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Mein Name ist **Lara Müller** und ich freue mich sehr, die Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr im Fach Kunst begleiten zu dürfen. Als Vertretungslehrkraft (PES) werde ich das Kollegium vorerst für ein Jahr tatkräftig unterstützen.



Die kreative Arbeit begleitet mich schon seit vielen Jahren – bereits während meiner eigenen Schulzeit im Kunst-Leistungskurs konnte ich diese Leidenschaft vertiefen.

Umso schöner ist es für mich, nun an diese Schule zurückzukehren und mein Wissen sowie meine Begeisterung für Gestaltung, Farben und verschiedene Techniken an die Kinder weiterzugeben.

Mir ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern einen Raum zu bieten, in dem sie eigene Ideen entfalten, Neues ausprobieren und Freude am künstlerischen Ausdruck entwickeln können.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Klassen und auf ein kreatives, gemeinsames Schuljahr!



Mein Name ist **Philipp Neuser** und ich gehöre zu den „alten Neuen“. Nach meinem Referendariat kam ich bereits 2022 an die KGS Kirchberg und war hier bis 2025. Nach einem Jahr bin ich nun vorerst zurück an meiner Lieblingsschule und vertrete Herrn Clausen, bis dieser zurückkommt. Eingesetzt bin ich in diesem Jahr in Darstellendem Spiel, Evangelischer Religion und Ethik.

Mein Name ist **Saousan Sayeg** und ich freue mich sehr, mich Ihnen kurz vorzustellen.

Ich unterrichte Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie Französisch in verschiedenen Klassenstufen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und darauf, Ihre Kinder auf ihrem schulischen Weg zu begleiten, sie in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen eine schöne und erfolgreiche Zeit zu gestalten. Eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist mir dabei besonders wichtig. Ich freue mich auf einen guten Austausch und auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



Mein Name ist **Luisa Schmidt** und ich bin seit Januar 2026 als Referendarin für die Fächer Englisch und Französisch an der KGS Kirchberg tätig. Nach meinem Abitur im Saarland habe ich an der Universität Trier studiert und dabei auch Auslandssemester in Frankreich und Irland verbracht. Neben Fremdsprachen interessiere ich mich für Musik, lese sehr gerne und verbringe Zeit mit meinen Freunden.

Auf das kommende Schuljahr und die weitere Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften freue ich mich schon sehr.

Mein Name ist **Benjamin Seither** und ich unterrichte die Fächer Deutsch, Erdkunde und Sozialkunde. Neben meinen Fächern liegt mein Interesse im Bereich der finanziellen Bildung, zu der ich auch eine AG betreue. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen wandern oder mit dem Mountainbike unterwegs.



Ich komme ursprünglich aus Speyer in der Pfalz und habe dort auch mein Abitur gemacht. Zum Studium bin ich nach Mainz gegangen und mein Referendariat habe ich in der Nähe von Düsseldorf absolviert. Ich bin glücklich an der KGS Kirchberg gelandet zu sein und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der ganzen Schulgemeinschaft.



Anna Stahl

Ganz so neu bin ich inzwischen nicht mehr: Seit Februar unterrichte ich hier Deutsch, Ethik und Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Seit diesem Schuljahr bin ich außerdem stolze Klassenlehrerin der 7e.

Nach meinem Studium war ich zunächst als Lehrbeauftragte an der Universität Koblenz und an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz tätig, bevor es mich zurück in den

Klassenraum zog.

Wenn ich nicht gerade meine eigenen „Hausaufgaben“ für die Schule erledige, verbringe ich viel Zeit mit meinen Tieren auf dem Bauernhof meiner Familie in Oberwesel. Außerdem bilde ich meine Hündin Betty derzeit zum Therapie- und Schulhund aus – vielleicht begleitet sie mich irgendwann einmal in die Schule.

Ich freue mich auf ein tolles Schuljahr!

Ich bin **Victoria Stelter**, Förderschullehrerin und in diesem Schuljahr in den Klassen 5, 6 und 8 unterwegs. Dort begleite ich die Förderkinder und unterstütze in Mathe, Deutsch, Englisch und Nawi – also einmal quer durch den Stundenplan. Nach meinem Referendariat habe ich drei Jahre in der Inklusion an der Paul-Schneider-Realschule Plus in Sohren-Büchenbeuren gearbeitet. Nach der Geburt meines ältesten Sohnes ging es für mich zurück an meine Stammschule, die Hunsrückschule in Simmern. Seit August bin ich nun an der KGS Kirchberg und teile mir die Stelle mit Frau Blum.



Wenn ich nicht gerade in der Schule unterwegs bin, findet man mich meistens auf Entdeckertour im Hunsrück oder bei ehrenamtlichen Tätigkeiten mit meinen beiden Kindern und meinem Mann. Langweilig wird es also auch nach Feierabend selten.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr, viele nette Begegnungen und vor allem darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten!



Sawasdee und hallo!

Mein Name ist **Athitaya Stiebing** und ich werde im Schuljahr 2026/2027 als PES-Kraft im Fach Englisch unterstützen. Ich absolvierte mein Lehramtsstudium an der Srinakharinwirot-Universität in Biologie, Chemie und Physik und am The Bournemouth and Poole College in England mit einem C1 Advanced Zertifikat für Englisch.

In meiner Freizeit lese ich gern Bücher und reise in der Welt herum. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Kollegen, Schülern und Eltern.

Unser starkes FSJ-Team



Von links nach rechts:

Max Diel, Jonathan Hornberger, Silas Weidmann, Maximilian Seidler



Wie kann Schule so gestaltet werden, dass junge Menschen gerne lernen, Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen und ihre individuellen Interessen und Stärken einbringen können? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen der Initiative „Schule der Zukunft“.

In diesem Schuljahr setzen wir dabei einen besonderen Schwerpunkt in der **Berufsreife-Klasse 7g**. Für sie schaffen wir einen Lernrahmen, der bewährte Elemente schulischen Lernens mit neuen pädagogischen Ansätzen verbindet. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler verlässlich zu begleiten, ihre individuellen Stärken zu fördern und ihnen möglichst vielfältige Zugänge zum Lernen zu eröffnen.

Ein wichtiger Baustein ist der offene Anfang des Schultages. Die Schülerinnen und Schüler erhalten morgens Zeit, in Ruhe anzukommen. Bei einem kleinen Frühstück können Gespräche geführt oder erste Aufgaben erledigt werden. Diese Ankommensphase soll dazu beitragen, den Schultag konzentriert und in einer angenehmen Atmosphäre zu beginnen.

Auch das Lernen selbst soll stärker geöffnet werden. Neben dem klassischen Fachunterricht gewinnt das fächerverbindende Lernen an Bedeutung. Projektstage schaffen zusätzlich Raum, sich intensiver mit einem Thema auseinanderzusetzen und dabei selbstständig, kreativ und gemeinsam zu arbeiten.

Eine solche Lernkultur lebt von einer besonders engen Zusammenarbeit der Lehrkräfte. Deshalb wird die 7g von einem möglichst kleinen Lehrerteam begleitet, das sich regelmäßig austauscht und Lernprozesse gemeinsam plant.

Auch die Lernumgebung spielt eine wichtige Rolle. Eine Essecke, ein Entspannungsbereich sowie unterschiedliche Möglichkeiten zum gemeinsamen oder individuellen Arbeiten schaffen eine angenehme Atmosphäre. Der Klassenraum wird damit stärker zu einem Lern- und Lebensraum, der konzentriertes Arbeiten ebenso ermöglicht wie Austausch und Erholung.

Gleichzeitig wollen wir Lernen über das Schulgebäude hinausdenken. Insbesondere der Donnerstag soll regelmäßig für außerschulische Lernorte genutzt werden. Betriebe, kulturelle Einrichtungen, Natur- und Erfahrungsräume oder andere Institutionen ermöglichen Begegnungen und Erfahrungen, durch die schulisches Lernen mit der Lebenswirklichkeit verbunden wird.

Mit diesem besonderen pädagogischen Schwerpunkt in der 7g gehen wir einen konkreten Schritt auf dem Weg zur „Schule der Zukunft“. Was sich dabei bewährt, kann Impulse für andere Klassen und die weitere Entwicklung unserer Schule geben. Denn „Schule der Zukunft“ verstehen wir nicht als fertiges Konzept, sondern als gemeinsame Aufgabe: Schule so zu gestalten, dass junge Menschen sich wohlfühlen, ihre Potenziale entfalten und mit Freude und Sinn lernen können.



**Marie-Claire
Derksen-Luft**

0151 40242756
marie-claire.derksen-
luft@ib.de

Schulsozialarbeit...

...unterstützt Schüler*innen,
Lehrer*innen und Eltern.
...fördert die
Klassengemeinschaft.
...stärkt die
Schulgemeinschaft.



Norina Rausch

0160 99891320
norina.rausch@ib.de

Martina Jugovic

0157 82210963
Martina.jugovic@ib.de



Hilfen zur Erziehung in Schulen...

...bietet Schüler*innen
und ihren Familien
individuelle Hilfe an.

Manuela Endres

0151 14978456
manuela.endres@ib.de

